

REACH-Kongress 2016 . Berlin, 5.-6. Oktober 2016

**Ulrike Kallee**



# **Ist der Verbraucher gut informiert über gefährliche Stoffe in Verbraucherprodukten?**

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

**Interesse**

**Transparenz**

**Gute rechtliche Grundlage**

**Interessieren  
sich Verbraucher  
überhaupt für  
sowas?**



**FORDERN SIE VON THE NORTH FACE UND  
MAMMUT, PFC AUS DER PRODUKTION ZU  
VERBANNEN. PROTEST-MAIL JETZT  
ABSCHICKEN!**

E-MAIL

oder

**UNTERSCHREIBEN VIA  
FACEBOOK**

**THE  
NORTH  
FACE**

**MAMMUT**

# Weichmacher in deutschen Kitas



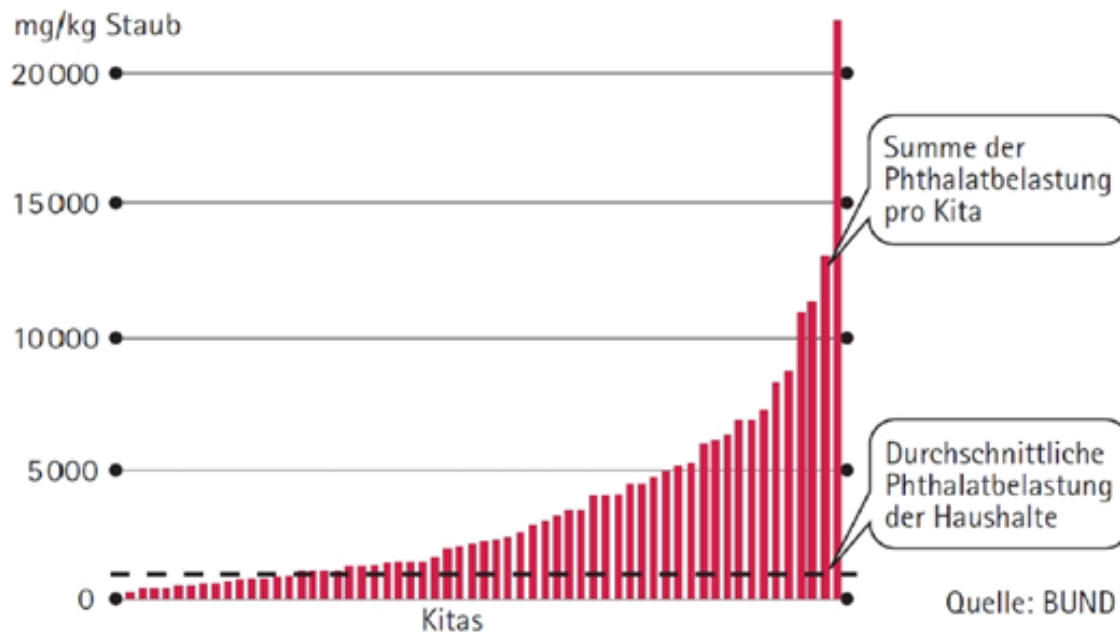
BUND-Studie zur Weichmacherbelastung von Kitas:

- 2010-2011
- Analyse des Hausstaubs auf 6 verschiedene Phthalat-Weichmacher (DEHP, DBP, BBP, DINP, DIDP, DIBP)
- Mehr als 200 Kitas haben sich beteiligt

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

# Weichmacher in deutschen Kitas

- Ergebnis: Zwei Drittel der Kitas sind stärker belastet als der Durchschnittshaushalt (v.a. DEHP und DINP)



Grafik 3: Gesamtbelastung der ersten 60 Kitas im Vergleich zum Durchschnitt der Haushalte

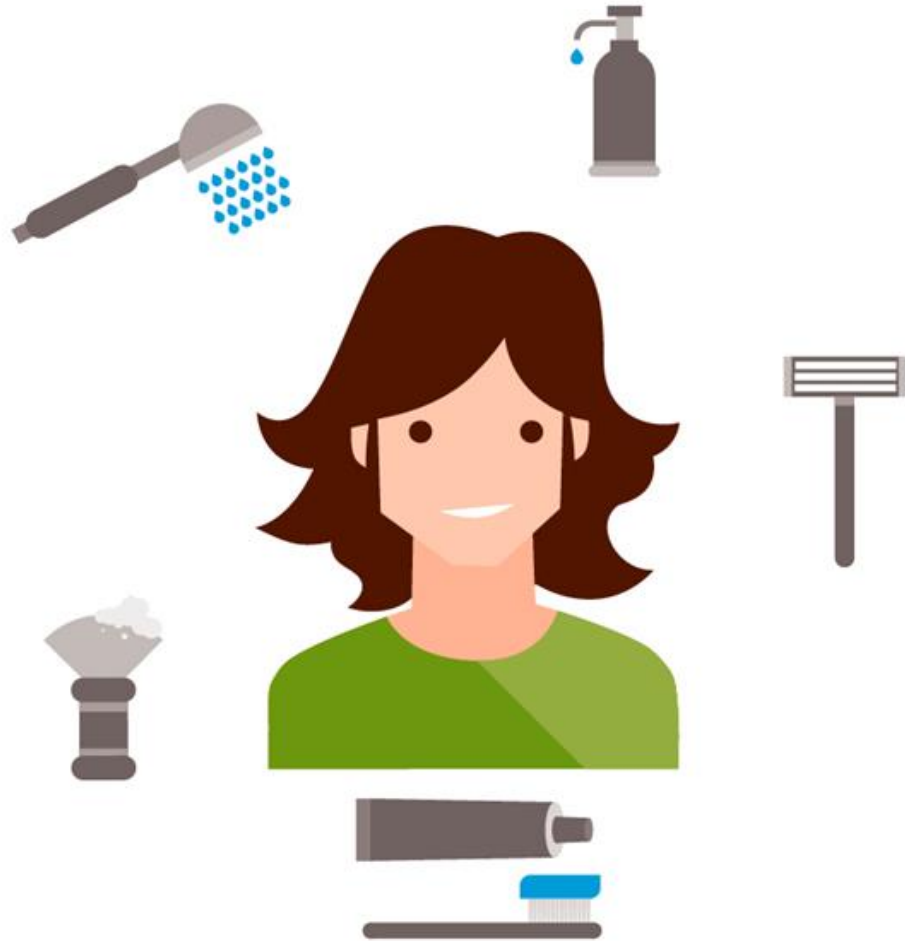
# JA

**Verbraucher sind interessiert  
und wollen keine Schadstoffe in  
Produkten**

**Können sich  
Verbraucher  
informieren über  
Schadstoffe in  
Produkten?**

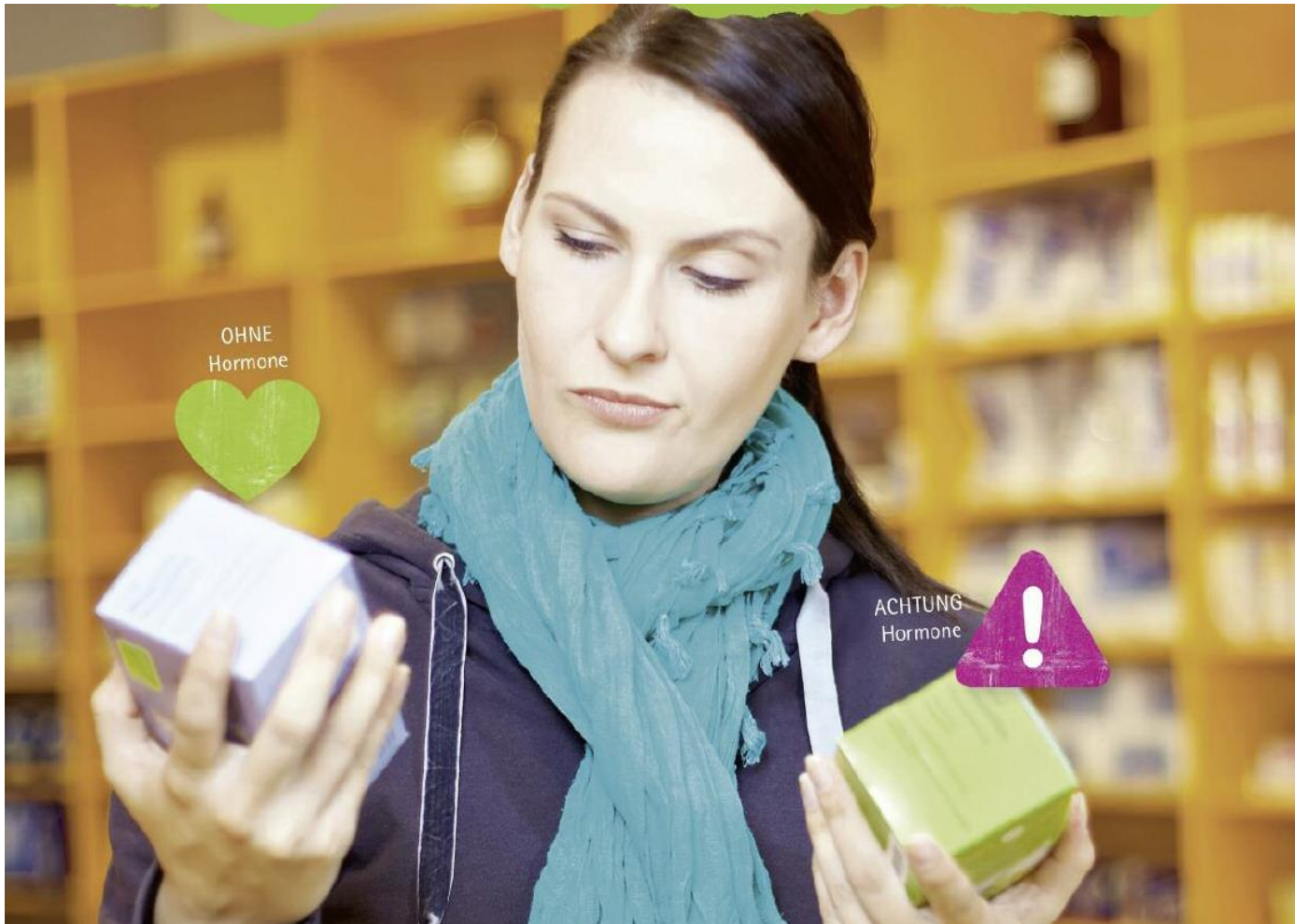


# JA... wenn es um Kosmetik geht



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

# 1. Deklarationspflicht



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

## 2. „Neue“ Medien erleichtern Verbrauchern das Leben

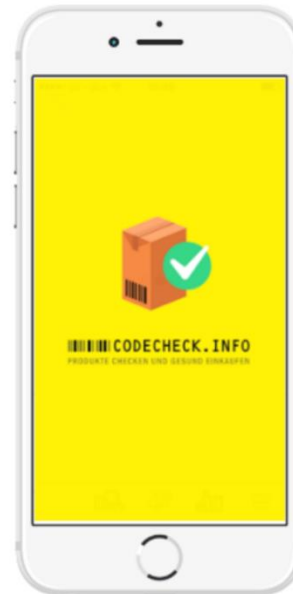
„ToxFox“ Kosmetikcheck



„Think Dirty“



„Codecheck“ App



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

# TOXFOX

## DER KOSMETIK-CHECK

Der ToxFox-Kosmetikcheck gibt Auskunft über hormonelle Schadstoffe in Kosmetik- und Pflegeprodukten

Mehr als 83.000 Körperpflegeprodukte in der Datenbank

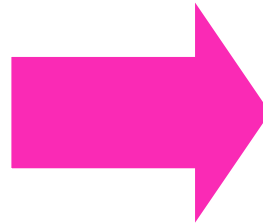
<http://www.bund.net/toxfox>



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

# TOXFOX

## DER KOSMETIK-CHECK





# TOXFOX

## DER KOSMETIK-CHECK

### Ziel: Verbrauchersensibilisierung

- Über 1 Mio. Menschen nutzen die App und treffen bewusste Kaufentscheidungen
- Über 26. Mio. Kosmetika bisher gecheckt
- 160.000 Protestmails an die Hersteller belasteter Produkte über die App gesendet

\* Stand September 2016



# Umfrage zur ToxFox App

- Erhebung durch Universität Göttingen
- 7300 Teilnehmer
- 70% der ToxFox-Nutzer überprüfen “alle”, bzw. “fast alle” Körperpflegeprodukte
- Die Hälfte der Teilnehmer hat erst durch die ToxFox App von hormonellen Schadstoffen erfahren
- Jeder zweite Nutzer kauft keine Schadstoff-haltigen Produkte mehr

# JA

**Verbraucher wollen selbst  
entscheiden, ob sie sich einer  
Gefahr aussetzen: Transparenz!**



**Und wie sieht es  
bei anderen  
Produktgruppen  
aus?**

# Keine Deklarationspflicht, aber Verbraucherauskunftsrecht!

- REACH Art. 33 (2): Verbraucher können beim **Händler, Hersteller oder Importeur** nachfragen, welche Stoffe der Kandidatenliste in einem Produkt enthalten sind. Händler, Hersteller und Importeure müssen sie dann innerhalb von 45 Tagen kostenlos darüber informieren – unabhängig von einem möglichen Kauf.
- Die Auskunftspflicht gilt für die meisten Gegenstände: z.B. Haushaltswaren, Textilien, Schuhe, Sportartikel, Möbel, Heimwerkerbedarf, Elektro-/Elektronikgeräte, Spielzeug, Fahrzeuge oder Verpackungen.

# Wird nur von wenig genutzt



# BUND / UBA Online-Formular

Unser Anfrage-Generator ermittelt den Hersteller und erstellt automatisch eine Anfrage.  
Die Daten bei der Verbraucherabfrage werden unverschlüsselt übermittelt.

**JETZT EINE VERBRAUCHERANFRAGE STELLEN!**

Artikelnummer \*

Produktname \*

**Ihre Kontaktdaten, damit die Firma antworten kann**

Vorname \*

Nachname \*

e-Mail \*

Adresse \*

PLZ \* / Ort \*

Land

**Einkaufsstätte (freiwillige Angabe) Warum ausfüllen? [weiter»](#)**

Bezeichnung

Anfragen verschickt:

2013: 1550

2014: 1070

**Da ist Luft nach  
oben ....!**

[http://www.bund.net/themen\\_und\\_projekte/chemie/stell\\_die\\_giffrage/auskunftsrecht/](http://www.bund.net/themen_und_projekte/chemie/stell_die_giffrage/auskunftsrecht/)

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

# Warum ist das so?

Das Auskunftsrecht ist im Moment wenig alltagstauglich:

- **Zu umständlich:** Email schreiben, Email-Adresse heraussuchen, etc.
- **Zu langsam:** 45 Tage auf eine Antwort warten? Aber Weihnachten ist in 2 Wochen....!
- **Zu wenig:** 0,1% Schwellenwert ist für die meisten Schadstoffe viel zu hoch. Außerdem stehen nicht genug Schadstoffe auf der Liste.

# Warum ist das so?

Das Auskunftsrecht ist im Moment wenig alltagstauglich:

- **Zu umständlich:** Email schreiben, Email-Adresse heraussuchen, etc.
- **Zu langsam:** 45 Tage auf eine Antwort warten?  
Aber Weihnachten ist in 2 Wochen....!
- **Zu wenig:** 0,1% Schwellenwert ist für die meisten Schadstoffe viel zu hoch. Außerdem stehen nicht genug Schadstoffe auf der Liste.



# In Kürze .....

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

# ToxFox – der Produktcheck

Grundlage: Art. 33.2 REACH / Verbraucherauskunftsrecht

**Vereinfachung für Verbraucher**  
Verbraucher scannen Produkte  
und schicken eine automatisierte  
SVHC-Anfrage an Hersteller.



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



# ToxFox Database

ToxFox Products Companies Hazards Manual My Account Log out Contact Impressum

Signed in successfully. ×

## Your products

This list shows all products registered for your company which can be found by Toxfocus users. You can [import more products](#).

Manufacturer	GTIN/Barcode	Name	Hazardous?
You don't have any products registered.			
			<a href="#">Add your products here →</a> <a href="#">Import</a>

## Vereinfachung für Hersteller

Der Hersteller kann die Daten in die „ToxFox“-Datenbank einstellen. Verbraucher werden dann automatisch informiert.

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



In drei Jahren:

Über 75.000 Scans durch Verbraucher

Über 15.000 Firmen sind in der Datenbank

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

**Rechtliche Grundlage:**

**Verbraucherauskunft  
funktioniert nur als Teil  
des Ganzen**

# 1. Baustelle

## Was ist gefährlich

### Verbraucherauskunftsrecht gilt nur für Stoffe auf der Kandidatenliste

- Erst 169 Stoffe auf der Liste
- Kaum hormonelle Schadstoffe
- Problematische Endpunkte nicht berücksichtigt (z.B. mobil und persistent)
- „Cocktail effect“ nicht berücksichtigt
- Fehlende Grundlage: Registrierungsdaten sind häufig schlecht und werden zu wenig überprüft

## 2. Baustelle: Kommunikation in der Lieferkette

**Danish Consumer Council (Forbrugerrådet Tænk) :**

„[The Tjek Kemien-App] has clearly shown that the communication on SVHCs in the supply chain often does not work. It is not passed on to the next business as it should....”



# 2. Baustelle

## Kommunikation in der Lieferkette

### BUND Untersuchung 2010

- Test-Käufe und Anfragen bei 24 bekannten deutschen Handelsketten
- Labor-Analyse der gekauften Produkte
  - Ergebnis: Nur 7 vollständige, korrekte und fristgerechte Antworten
  - 8 Firmen verschwiegen enthaltene SVHC
  - 9 missverständliche Antworten/keine Antwort, aber Produkt frei von SVHC

# Was Unternehmen tun können

Die einfachste und beste Lösung, um Falschaussagen zu vermeiden:

**Alle schädlichen Chemikalien aus  
Produktion und Produkten verbannen!**

„Was vorne nicht rein geht, kann hinten  
nicht raus kommen“

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

# Noch ein Wort zur „Beschränkung“

**Schadstoffe in Importen sollten so schnell wie möglich beschränkt werden**

- Problematische Stoffe Langsames Prozedere, lange Übergangsfristen
- Schlecht für Verbraucher, Umwelt UND EU-Firmen

⇒ Grouping von Stoffen mit ähnlichen Eigenschaften

⇒ Fast tracking häufiger einsetzen



# FAZIT

- Verbraucher wollen keine Schadstoffe in ihren Produkten
- Neue Medien machen es Verbrauchern leichter sich zu informieren und belastete Produkte stehen zu lassen.
- Das Auskunftsrecht ist die Grundlage für Verbraucherinformation ...
- ... aber die konsequente Umsetzung von REACH ist das Fundament
- Firmen und Behörden müssen „nachlegen“

**„Zum Erfolg gibt es  
keinen Lift – man muss  
die Treppe benutzen“**

*Mark Twain*

# Noch Fragen?



Ulrike Kallee  
Team für Chemikalienpolitik  
Am Kölnischen Park 1  
10179 Berlin  
[Ulrike.kallee@bund.net](mailto:Ulrike.kallee@bund.net)

Weitere Informationen:  
[www.bund.net/toxfox](http://www.bund.net/toxfox)

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY